
Der Durchblick

Im Januar 2025

monatlich erscheinender Newsletter mit der Wahlzeitung der FREIEN WÄHLER Werra-Meißner

Neuwahlen am 23.2.25: Direktkandidatin der FREIEN WÄHLER Anja Zilch braucht Ihre Stimme

Anja Zilch als Direktkandidatin der FREIEN WÄHLER im Wahlkreis 168 gewählt

Reichensachsen. Anja Zilch tritt bei der Bundestagswahl im Februar nächsten Jahres für die Freien Wähler (FW) im Wahlkreis Werra-Meißner/Hersfeld-Rotenburg an. Die 57-jährige Versicherungsfachfrau aus Philippsthal wurde in dieser Woche in Reichensachsen von den Parteimitgliedern einstimmig zur Direktkandidatin gewählt.

„In unseren beiden ländlichen Landkreisen bedarf es eines besonderen Engagements für die Menschen, die andere Anforderungen an den öffentlichen Personennahverkehr oder die Krankenhausversorgung haben, als die Menschen in den Städten“, sagte Zilch während des Kreisparteitages in dem Wehretaler Ortsteil. Die mehrfache Großmutter, die mit einstimmigem Votum nominiert wurde, hat große kommunalpolitische Erfahrungen als Abgeordnete im Ortsbeirat, in der Gemeindevertretung und im Kreistag gesammelt und setzt sich seit vielen Jahren für ihre Heimatregion und die Menschen in ihrem Landkreis ein.

„Ich werde mich dafür einsetzen, dass die Kliniken auf dem Land durch bessere Finanzausstattung erhalten bleiben und der ländliche Raum besser gefördert wird“, erklärt die Kandidatin, die auf der Landesliste ihrer Partei auf Platz 9 nominiert ist und jetzt an der Gestaltung des Wahlprogrammes mitwirkt.

Zilch zu den Chancen der Freien Wähler bei der Bundestagswahl am 23. Februar: „Ich bin da ganz optimistisch; Umfragen sehen für uns ein Wählerpotenzial von mehr als fünf Prozent.“

Mit hoher Wahrscheinlichkeit holen die Freien Wähler in Bayern mindestens drei Direktmandate und ermöglichen somit über die Grundmandatsklausel den sicheren Einzug in den künftigen Bundestag in Fraktionsstärke mit Abgeordneten auch aus anderen Bundesländern.

„Wie bisher kann und darf es in der Bundespolitik nicht weitergehen“, so Zilch, die die sogenannten Altparteien für die schwierige Situation in Deutschland verantwortlich macht. „Wir garantieren eine vernünftige, sachorientierte und ideologiefreie politische Arbeit.“



Liebe Newsletter-Leserinnen, liebe Newsletter-Leser,
für das neue Jahr 2025 wünschen Ihnen Redaktion, Vorstand und Fraktion der FREIEN WÄHLER alles erdenklich Gute, Gesundheit, Freude mit der Familie und all das, was Sie sich persönlich wünschen!

Am Wahlabend, 17.12.2024, stellten sich für ein Erinnerungsfoto auf:



Auf dem Foto von W. Rescher von links nach rechts:

Lorenz Faßhauer (BSA, FW-Landesliste Platz 13),
Nicole Rathgeber (FW, Landrätin),
Anja Zilch (FW, Philippsthal),
Rainer Janisch (Weißenborn, FW-Vorsitzender WM);
Andreas Hölzel (ESW, FW-Fraktionsvorsitzender WM)

Chancen für einen Einzug der FREIEN WÄHLER in den Bundestag...

Ähnlich wie die LINKEN im letzten Bundestag wird auch der Einzug der FREIEN WÄHLER allein schon durch 3 Direktmandate aus Bayern aller Wahrscheinlichkeit nach sicher sein.

Im Gespräch hörte ich bei der letzten Wahl oft: „Ich würde euch sofort wählen, wenn es die Aussicht auf einen Einzug in den Bundestag gäbe.“

Allerdings: Wenn man deswegen zögern würde, die FW anzukreuzen, wäre das der falsche Schluss und es würde sich nie etwas ändern.

Bei den letzten Umfragen zu den Landtagswahlen sah es für die FREIEN WÄHLER realistisch gut aus, ein gutes Wählerpotenzial im Hintergrund zu haben, dass wir die 5 %-Hürde schaffen können.

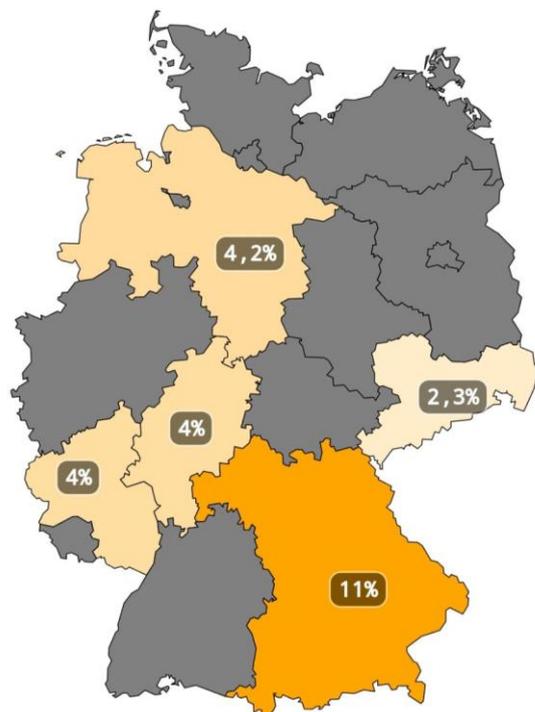
Dabei sind wir in Bayern traditionell am stärksten.

Hinzu kommt die Erkenntnis, dass die Altparteien mit sich selbst zu tun haben und seit 20 Jahren beweisen, dass sie unser Land in die wirtschaftliche Ungewissheit führen, sodass wir Deutschen in der EU inzwischen am schlechtesten dastehen.

Es wird Zeit, diese Altparteien durch die FREIEN WÄHLER aufzumischen.

Freie Wähler: Neueste Umfragewerte in Wahlumfragen

Umfragewerte zu den Landtagswahlen



Magdeburg: Wieder nur Betroffenheitslyrik der Parteien

Anschlag durch saudischen AfD-Fan

Es ist so traurig, dass wieder unschuldige Menschen durch eine Terrorfahrt sterben mussten und über 200 Menschen teils schwer verletzt wurden.

Wie sich die Informationen danach verdichteten, wurde schon vor Monaten vor dem Täter gewarnt, da er abstruse Anschläge ankündigte. Doch wieder einmal waren unsere Behörden im wohlverdienten Beamtenschlaf, und die eigentlich vorgeschriebenen Beton-Absperrungen waren so durchlässig, dass der Täter ohne Probleme mit hoher Geschwindigkeit durchfahren konnte...

Aber wie immer: unsere Spitzenpolitiker übertreffen sich wieder mit Betroffenheitslyrik, statt die seit Jahren verschlafenen Lösungen gegen Terrorfahrten ausreichend anzugehen!

Wir sind in Gedanken bei den Verstorbenen, Verletzten und deren Angehörigen des Anschlages in Magdeburg.



Wahl zum Bundestag am 23.2.25 mit FREIE WÄHLER

BUNDESTAGSWAHL AM 23. FEBRUAR

FREIE
WÄHLER

UNTERSTÜTZEN SIE UNS **FREIE WÄHLER**
MIT IHREN BEIDEN STIMMEN!

VERANTWORTUNG FÜR DEUTSCHLAND



Wir FREIE WÄHLER wollen 'Verantwortung für Deutschland' übernehmen und brauchen dafür Ihre Unterstützung!

Arbeit muss sich wieder lohnen

Wir wollen neue Anreize setzen, damit sich Leistung wieder lohnt. Deutschland ist eine der größten Wirtschaftsmächte der Welt. Grund dafür sind die vielen Millionen Bürger, die durch Leistung, Einsatz und Innovationsfreude unseren Wohlstand erwirtschaften. Einige unserer Ziele:

-2.000 Euro pro Monat steuerfrei, keine Steuererklärung für Rentner bis 24.000 Euro Rente im Jahr

- Erbschaftssteuer abschaffen

- Eigentum schützen, Wohneigentum schaffen

- Kein Bürgergeld für arbeitsfähige Unwillige

Auszug aus dem Wahlprogramm der FREIEN WÄHLER:

Wirtschaftsstandort retten

Wir wollen den Wirtschaftsstandort Deutschland im internationalen Vergleich wieder an die Spitze führen. Unternehmer mit Verantwortung auf der einen, Arbeitnehmer mit klugen Köpfen auf der anderen Seite sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Wir wollen uns dafür starkmachen, dass dies nicht aus den Fugen gerät.

- Verbrennerverbot und Autodiskriminierung stoppen, Elektrifizierung mit Augenmaß
- Entlastungen für kleine und mittlere Unternehmen
- Qualitätssiegel „Made in Germany“ pflegen
- Heimische landwirtschaftliche Produktion schützen.

Gesundheitssystem erhalten

Wir wollen das Sozial- und Gesundheitssystem in Deutschland reformieren. Wir erleben in den Bereichen „Gesundheit“, „Pflege“ und „Medizin“ seit Langem einen Rückbau in der Qualität und der Quantität vieler Leistungen. Deshalb werden wir

- Generationsvertrag erneuern
- Notfallversorgung flächendeckend ausbauen
- Gesundheit darf keine Ware sein
- Freie Berufe stärken

Freiheit schützen

Wir sehen Sicherheit als einen umfassenden Begriff an, der nicht nur die Gefahrenabwehr innerhalb und außerhalb unseres Landes betrifft. Nicht zuletzt aufgrund der Angst vor Terror, organisierter Kriminalität und Clankriminalität leidet auch das persönliche Sicherheitsgefühl der Bürger.

- Innere Sicherheit stärken – Null Toleranz gegen Islamismus und Extremismus oder Gewalt
- Gefährder und straffällige Ausländer ausweisen
- Keine Einbürgerung ohne Integration

Renten sichern

Wir wollen, dass die sozialen Sicherungssysteme langfristig leistungsfähig und bezahlbar bleiben sowie für alle Bürger zugänglich sind. Besonders das Rentensystem muss zukunftssicher aufgestellt werden.

- Altersarmut stoppen!
- Eigenheim als 4. Säule der Rentenversicherung fördern
- Rentenbesteuerung korrigieren. Doppelverbeitragung stoppen!

Familien und Kinder stärken

Wir wollen junger Menschen gezielt fördern, um ihnen bestmögliche Chancen und Perspektiven zu eröffnen. Dazu gehören der Ausbau von Betreuungsangeboten, qualitativ hochwertige Bildung und die Unterstützung von Freizeit- und Bildungsprojekten. Kinder und Jugendliche sind die Zukunft unseres Landes.

- Kostenfreie frühkindliche Bildung stärken
- Gezielte Unterstützung für Familien und Alleinerziehende
- Kinderschutz und Kinderrechte stärken



-
- **BÜRGERNAH**
 - **UNABHÄNGIG**
 - **SACHBEZOGEN**
-

→ **Mitgliedsantrag: siehe letzte Seite unten rechts!**

JETZT MITGLIED WERDEN! **FREIE WÄHLER** Hessen

www.frejewaehler-hessen.de

Mitgliedsantrag 2024: Ja, ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft in der FREIE WÄHLER Bundesvereinigung und erkläre, dass ich keiner anderen Partei angehöre. Ich bekenne mich zu den Grundsätzen der FREIE WÄHLER und erkenne die Satzungen und Ordnungen an.

FREIE WÄHLER als neue Kraft in den Bundestag!
Für eine Regierung der Wohlstandsmehrung statt Destabilisierung!

Wir brauchen Sie als Mitglied!
Nur zusammen und mit vielen kommen wir in den Bundestag und können auch dort wie in den Gemeinden vernünftige, sachorientierte Politik ohne Ideologien, Besserwisserei und Hetze und mit gesundem Menschenverstand machen.

Wir setzen uns für das Gemeinwohl ein und bedienen nicht irgendwelche Klientel – seien es sozial Schwache, Porsche-fahrer oder Besserverdienende. Wir sind für die arbeitende Mitte und unseren Nachwuchs da, stehen für die Umwelt, Europa und eine freie Ukraine ein...

Reiner Janisch
Vorsitzender der FREIE WÄHLER Werra-Meißner

Nicole Rathgeber
stv. Vorsitzende der FREIE WÄHLER Werra-Meißner

Lorenz Faßhauer
stv. Vorsitzender der FREIE WÄHLER Werra-Meißner

„Opa, warum bist du bei den FREIEN WÄHLERN?“

Kurzes Gespräch unseres Geschäftsführers mit dem 9-jährigen Enkelsohn über Politik im Wahljahr 2025

Mein Enkelsohn (9) fragte mich: „Opa, warum bist du denn bei den FREIEN WÄHLERN?“ Meine Antwort war: „Weil ich eine gute Zukunft für dich und deine Geschwister gestalten möchte...“

Darauf fragte er: „Möchten das die anderen denn nicht?“

Da hatte er mich erwischt – was sollte ich nun antworten? Er würde mir nicht abkaufen, dass die anderen Parteien nicht irgendwie auch an Familie und Enkelkinder denken.

Ich versuchte es mit Oma als Beispiel: „Sieh´ mal, Oma ist bei den Grünen, weil sie sich für eine bessere Umwelt in Eurer Zukunft einsetzt, damit Ihr nicht unter dem Klimawandel leiden sollt.“

Mein Enkel unterbrach mich: „Aber du bist doch auch für eine bessere Umwelt!?“

Darauf ich: „Selbstverständlich möchte auch ich eine bessere Umwelt und Zukunft für dich und alle Menschen, das möchten heute auch fast alle anderen Parteien. Nur der Weg dahin wird unterschiedlich angegangen. Wir FREIE WÄHLER meinen es mit Vernunft und Augenmaß und ohne Verbote anzugehen. Zudem nutzt es nichts, wenn wir Deutschen das alles ohne die anderen Länder auf der Welt machen.“

Mein Enkel: „Ich finde Elektroautos blöd, wenn die brennen, kann man die gar nicht löschen, Verbrenner sind viel besser!“

Mein Einwand: „Kraftstoff aus Erdöl ist aber endlich, wir müssen daher bald alle Fahrzeuge umstellen, denn das Öl ist für die Industrie ein kostbarer Rohstoff, statt das wir es einfach nur verbrennen. Gute Ingenieure und Wissenschaftler suchen nach Auswegen. Aber es gibt ja noch weitere Themen als die Umwelt, die die Menschen betreffen. Nimm zum Beispiel die Krankenhäuser, die Kindergärten und die Schulen...“

„Aber das wissen doch die anderen Parteien auch!?“ sagte mein Enkelsohn.

„Siehst du - aber da gibt es viele Unterschiede, die SPD denkt mehr an die sozial und finanziell Schwachen und stützt diese Menschen auf Kosten z.B. der Krankenhäuser, Kindergärten und Bildung. Die CDU möchte denen aber viel weniger geben und die FDP und AfD denen und den Flüchtlingen möglichst gar nichts. Was aber nicht heißt, dass von diesen Parteien die Schulen und Krankenhäuser dann mehr bekämen. Diese denken dann mehr an ihre Freunde und Wähler – es gäbe dann zusätzliche Posten und Steuererleichterungen, die unser Geld kosten.“

„Also ist es oft der Weg zum Ziel, der die Parteien unterscheidet?“

„Ja, und der Umgang miteinander, wir sind zum Beispiel keine Rechthaber und möchten gern gemeinsam besprechen, wie wir vorgehen, andere Parteien haben einen oder zwei Bestimmer, die sagen, wo es langgeht – das ist aber nichts für mich, ich kann selber denken. Es gibt zum Beispiel eine neue Partei, die sogar den Namen der Bestimmerin trägt – ein furchtbarer Gedanke für mich.“

Enkel: „Das ist ja wie bei uns auf dem Schulhof, da gibt es zwei Banden mit Anführern.“

Ich (als Erwachsener): „Magst du die?“

Enkel: „Nee, vor denen haben manche sogar Angst.“

Ich: „Schade, dass ihr die nicht abwählen könnt, so wie es am 23. Februar in unserer Demokratie geht.“

Unsere FW-Kandidaten zur Bundestagswahl 2025

DIE MITTE

IST ORANGE

Unsere Kandidaten auf der Landesliste



Anja Zilch
Listenplatz 9



In Neustadt (Hessen) für den WK 16B



Landesmitgliederversammlung
30.11.2024 Neustadt

• Geben Sie voxr.com/fw2024 in den Internetbrowser des Smartphone ein.
• Aktivieren Sie das Smartphone mit dem Wahlcode der Stimmkarte.

Top. 14 Aufstellung der Landesliste zur Bundestagswahl mit Vorstellung und Wahl



Der Spitzenkandidat Wilhelm Hartmann mit Laura Schulz (2) und Lorenz Faßhauer (13)

FREIE WÄHLER

IN DEN BUNDESTAG

Unsere Kandidaten auf der Landesliste



Lorenz Faßhauer
Listenplatz 13



#Bürgerwillen durchsetzen

Informationen zur Bundestagswahl und zum Wahlprogramm der FREIEN WÄHLER finden Sie auf der website der Bundesvereinigung www.freiewaehler.eu sowie auf der Seite der FW Hessen www.freiewaehler-hessen.de

Haushalt Werra-Meißner-Kreis eingebracht

Landrätin Rathgeber der FREIEN WÄHLER versäumte nicht, beim Einbringen des Haushaltplanes 2025 am 9. Dezember auch gleichzeitig mitzuteilen, dass die strukturelle Unterfinanzierung durch Land und Bund die kommunalen Haushalte in große Schwierigkeiten stürzt. So können 2025 18 von 21 hessischen Landkreisen keinen ausgeglichenen Haushalt mehr aufstellen, im Gegenteil häufen sie nun Schulden an.

Woran liegt das? Die Bundesregierung und ebenfalls die Landesregierung erlassen ständig neue Gesetze und Bestimmungen, die dann die Kommunen, also Städte, Gemeinden und Landkreise, umsetzen müssen.

Dabei werden aber leider nicht die dafür nötigen Finanzmittel auch ausreichend mit zugewiesen.

Bei den Städten sind das zum Beispiel die Vorschriften für die Kindertagesstätten, bei den Landkreisen schlagen die unterfinanzierten Krankenhäuser und die Bewältigung der Flüchtlingskosten zu Buche.

Zeitgleich erhöhen sich massiv die Ausgaben im Sozial- und Jugendbereich, während die Landeszuweisungen und Steuereinnahmen sowie die Umlagen der Gemeinden in Euro zurückgehen. Verabschiedet wird der Haushaltsplan 2025 nach intensiven Beratungen und Änderungsanträgen am 17. Februar in der Stadthalle in Eschwege (14 Uhr).

In eigener Sache:

Liebe Mitglieder und Freunde der FREIEN WÄHLER, liebe Newsletter-Leser:

Mailen Sie uns Ihre Leserbriefe und Anregungen insbesondere zu Themen im Bundestags-Wahlkampf!

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Geschäftsführer Waldemar Rescher

E-Mail: geschaeftsstelle-FW-fraktion@t-online.de

Anschrift:

**Geschäftsstelle FREIE WÄHLER Fraktion
Schützenstr. 17, 37215 Witzenhausen**

Unsere Homepage: www.freiewaehler-wmk.de

Auf [facebook](https://www.facebook.com/freiewaehler.wmk): Freie Wähler Werra-Meißner (Achtung: die neue Seite (ca. 50 follower), die alte wird seit Nov. 22 nicht mehr genutzt.)

Einen **Mitgliedsantrag** erhalten Sie nach einer E-Mail oder Anruf bei Waldemar Rescher (01709753987)

oder auf der Website der FREIEN WÄHLER Hessen

→ **Der nächste Newsletter erscheint Ende Januar 2025.**

Grüße an Sie alle vom FW-Vorsitzenden Jürgen Richter (Hersfeld-Rotenburg), vom Geschäftsführer Waldemar Rescher und vom FW-Vorsitzenden Rainer Janisch (Werra-Meißner), die für den Newsletter 01/25 verantwortlich zeichnen.